

Verleihung des 11. Deutschen Gefahrstoffschutzpreises

Die Auszeichnungen wurden im Rahmen einer Veranstaltung zur Unterzeichnung einer gemeinsamen Erklärung des Aktionsprogramms Staub am 25. Oktober 2016 im Steinsaal des BMAS in Berlin überreicht.

Impressionen



Alle Fotos: Jörg Carstensen / BMAS

Teilnehmer der Preisverleihung (von links):

Martin Reuter (Hilti Deutschland AG),
Bernhard Arenz (BG BAU),
Lars Dannemann (DUSS),
Rüdiger Pipke (BAuA),
Klemens Möcklinghoff (möcklinghoff Lufttechnik GmbH),
Britta Loskamp (BMAS),
Matthias Gräf (möcklinghoff Lufttechnik GmbH),
Günther Hermann (Mapei),
Uwe Thomae (Recknagel GmbH),
Alfred Loleit (INOTEC GmbH)

Beim **11. Deutschen Gefahrstoffschutzpreis** wurden **Lösungen zur Vermeidung von Staub am Arbeitsplatz** ausgezeichnet.

Der Preis ist in diesem Jahr mit insgesamt 15.000 Euro dotiert und wurde den Preisträgern von **Ministerialdirektorin Maria Britta Loskamp, Abteilungsleiterin im Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS)**, verliehen.

Dabei gab es drei Kategorien.

In der **Kategorie "Staubarme Materialien verwenden"** konnte die Firma **MAPEI GmbH** überzeugen. Ihr Produkt, die **Mape-Box**, ist ein Container-System, mit dem vorgemischte Spachtelmassen auf die Baustelle geliefert und zeitsparend eingebaut werden können.



(von links:)
Günther Hermann (Mapei),
Britta Loskamp (BMAS),
Alfred Loleit (INOTEC GmbH)



(von links:)
Günther Hermann (Mapei),
Britta Loskamp (BMAS),
Alfred Loleit (INOTEC GmbH)



(von links):
Günther Hermann (Mapei),
Alfred Loleit (INOTEC GmbH)

Berlin im Oktober 2016

In der **Kategorie "Staubarme Techniken"** wurde die Firma **FRIEDRICH DUSS Maschinenfabrik GmbH & Co. KG** ausgezeichnet. Sie stellt professionelle Bauwerkzeuge mit speziellen Absaugsystemen her.



(von links:)
Lars Dannenmann (DUSS),
Britta Loskamp (BMAS)



(von links:)
**Lars Dannenmann (DUSS),
Britta Loskamp (BMAS)**



Die Firma **möcklinghoff Lufttechnik GmbH** entwickelte ein **System zur Raumentstaubung, den DustBox-Hochleistungsluftreiniger**, und erhielt dafür in der Kategorie **"Staubausbreitung verhindern"** den Preis.



(von links:)

Klemens Möcklinghoff (möcklinghoff Lufttechnik GmbH),
Matthias Gräf (möcklinghoff Lufttechnik GmbH),
Britta Loskamp (BMAS)



(von links:)
Klemens Möcklinghoff (möcklinghoff Lufttechnik GmbH),
Matthias Gräf (möcklinghoff Lufttechnik GmbH),
Britta Loskamp (BMAS)



(von rechts:)
Moderatorin Anke Kahl (Universität Wuppertal)
mit den **Preisträgern**



Laudator Rüdiger Pipke (BAuA) mit den Preisträgern



Neben den Preisträgern wurden in diesen Kategorien drei weitere Lösungen belobigt.

In der **Kategorie "Staubarme Materialien verwenden"** erhielt die Firma **Gebrüder Dorfner GmbH & Co. Kaolin- und Kristallquarzsand-Werke KG** eine Belobigung für ihre **staubarmen Quarze für kunstharzgebundene Beschichtungen**.

(Teilnahme musste leider kurzfristig abgesagt werden)

Belobigt wurde in der **Kategorie "Staubarme Techniken"** die **Hilti Deutschland AG**, die einen **Hohlbohrer** entwickelt hat, der den anfallenden Staub direkt beim Bohren absaugt.



(von links:)
Martin Reuter (Hilti Deutschland AG),
Britta Loskamp (BMA S)



(von links:)
Martin Reuter (Hilti Deutschland AG),
Britta Loskamp (BMAS)



(von links:)
Martin Reuter (Hilti Deutschland AG),
Moderatorin Anke Kahl (Universität Wuppertal)

Des Weiteren wurde eine Belobigung in der **Kategorie "Staubausbreitung verhindern"** für die **Firma Recknagel** ausgesprochen, die die **Schnellspannvorrichtung Tomjig** herstellt. Mit dieser Vorrichtung lassen sich staubige Bereiche problemlos abtrennen.



(von links:)
Uwe Thomae (Recknagel GmbH),
Britta Loskamp (BMAS)



(von links:)
Laudator Bernhard Arenz (BG BAU)
mit den **Belobigten**





(vorne von links:)
Laudator Bernhard Arenz (BG BAU),
Martin Reuter (Hilti Deutschland AG),
Reinhold Rühl (BG BAU)



Moderatorin **Anke Kahl** (Universität Wuppertal)





(vorne von rechts:)

Britta Loskamp (Abteilungsleiterin im BMAS),
Yasmin Fahimi (Staatssekretärin im BMAS),
André Große-Jäger (Referatsleiter im BMAS)



(von links:)
André Große-Jäger (Referatsleiter im BMAS)
Astrid Smola (BMAS)
Martin Reuter (Hilti Deutschland AG)



(von links:)
Reinhold Rühl (BG BAU),
André Große-Jäger (Referatsleiter im BMAS)



(von links:)
Uwe Thomae (Recknagel GmbH),
Constanze Recknagel-Thomae,



Britta Loskamp (Abteilungsleiterin im BMAS)



Yasmin Fahimi (Staatssekretärin im BMAS)

Foto zur **Unterzeichnung der gemeinsamen Erklärung**
„Staubminimierung beim Bauen“



(von links:)

Dietmar Schäfers (IG BAU),
Karl-August Siepelmeier (Bundesinnungsverband des
deutschen Maler- und Lackiererhandwerks),
Reinhard M. Obermaier (VDSI Verband für Sicherheit,
Gesundheit und Umweltschutz bei der Arbeit),
Klaus-Richard Bergmann (BG BAU),
Yasmin Fahimi (BMAS),
Bernhard Brückner (LASI),
Felix Pakleppa (ZDB),
Rüdiger Pipke (BAuA)

Alle Fotos: Jörg Carstensen / BMAS.